

Mit einer betrieblichen Krankenzusatzversicherung Fachkräfte locken



Mit einer betrieblichen Krankenzusatzversicherung (bKV) können sich Handwerksbetriebe im Kampf um die besten Mitarbeiter echte Vorteile gegenüber ihren Mitbewerbern verschaffen.

Fachkräfte zu bekommen und zu halten war noch nie ganz einfach. Doch mit Eintreten der geburtenschwachen 1990er-Jahrgänge ins Berufsleben hat sich das Problem verschärft. Im Schnitt können kleine Unternehmen jede dritte Stelle nicht besetzen. Sie können sich häufig nicht gegen deutlich größere Mitbewerber durchsetzen. Viele Firmen versuchen daher, den Fachkräftemangel durch Ausbildung abzumildern. Aber auch hier sind qualifizierte Bewerber nicht selten rar gesät.

Bietet der Arbeitgeber eine betriebliche Krankenzusatzversicherung an, profitieren Arbeitgeber und Arbeitnehmer davon. Anders als bei einer privaten Krankenzusatzversicherung erhalten die Arbeitnehmer Zugang zu Leistungen, die ihnen sonst oft verwehrt bleiben, da es hier keine Gesundheitsprüfung gibt und auch Personen mit Vorerkrankungen versichert werden können.

Insgesamt bietet die betriebliche Krankenversicherung ein breites Spektrum von Leistungen an, wie Zahnbehandlung und Zahnersatz, Sehhilfen, Vorsorgeuntersuchungen, Naturheilkunde und die Kostenübernahme für Präventionsmaßnahmen. Auch eine schnelle Terminvergabe bei Fachärzten und frühzeitiger Zugang zu Therapien wie Osteopathie oder Chiropraktik ist Bestandteil der betrieblichen Krankenversicherung der SIGNAL IDUNA.

Die Arbeitgeber gewinnen durch die Reduktion von krankheitsbedingten Fehltagen. Bleiben die Mitarbeiter gesund oder werden es schneller wieder, spart sich der Betrieb Folgekosten, die durch den Ausfall der Arbeitskraft und Lohnfortzahlung

entstehen.

Die betriebliche Krankenversicherung ist als Sachbezug steuer- und sozialabgabenfrei, wenn die Summe aller Sachbezüge einen monatlichen Betrag von 50 Euro je Mitarbeiter nicht überschreitet. Für den Arbeitgeber ist der administrative Aufwand minimal. Einmal eingerichtet werden dann alle Leistungen direkt zwischen den Versicherten und SIGNAL IDUNA abgerechnet. Für den Betrieb entsteht keine Mehrarbeit.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer



SIGNAL IDUNA Gruppe: Bezirksdirektion Matthias Schielke, Uhlandstr.47, 10719 Berlin, Tel.: 030 88 91 89 68, E-mail: matthias.schielke@signal-iduna.net

Generalagentur Markus Rößner, Fürstenwalder Damm 351, 12587 Berlin, Tel.: 030 209 66 25 10, E-mail: markus.roessner@signal-iduna.net